

Protokoll Generalversammlung IG-BDSM 2016

Datum: 27.2.2017

Sitzungsbeginn: 14:05 Uhr

Ort: Hunziker Areal, 8050 Oerlikon

Anwesende Mitglieder: 19 (inkl. Vorstand)

Anwesender Vorstand:

Simona (Präsidentin)

Dylan (Vizepräsident)

Thomas (Aktuar)

Sandro (Kassier)

Fabienne (Beisitzerin)

Roger (Beisitzer)

1. Begrüssung

Die Präsidentin begrüsst alle Anwesenden und eröffnet die Versammlung um 14:05. Die Traktandenliste wird vorgestellt und von den Mitgliedern gutgeheissen.

2. Wahlen Stimmzähler und Protokollführer

Als Stimmzähler melden sich Oli und Gisela freiwillig und zum Protokollführer wird Thomas einstimmig gewählt.

3. Abnahme des GV-Protokolles 2015

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wird ohne Gegenstimme angenommen.

4. Jahresbericht 2016

Thomas fasst noch einmal die Aktivitäten des Vorstands und die Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr zusammen. Es wird der Schwerpunkt der Vernetzung vorgestellt und auch auf die vielen erfolgreichen Events eingegangen. Anschliessend wird der Jahresbericht zur Abstimmung gebracht, welcher von allen mit ihrer Stimme als gut befunden wird.

5. Jahresrechnung 2016

Sandro stellt die Finanzlage des Vereines dar, er erklärt die Zunahme um zwei Mitglieder, obwohl 40 Mitglieder aufgrund Zahlungsmüdigkeit ausgeschlossen wurden, auch dass das erstmalige Mahnen Wirkung zeigte. Die Jahresrechnung wird vorgestellt, in der ein Verlust von 579.- Franken resultiert. Wenn man aber die nicht genutzten Rückstellungen der AG

Recht bedenkt, fällt das Ergebnis sogar positiv aus. Somit wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

Die Revision in Form von Gisela bestätigt, dass alle Zahlen korrekt sind und keine Unklarheiten in unserer Buchhaltung zu finden sind.

6. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird von allen anwesenden Mitgliedern einstimmig entlastet.

7. Jahresrückblick AG Recht

Es folgt ein Rückblick der AG Recht, die den Höhepunkt ihres Schaffens im Besuch des Bdsm & Recht-Vortrags sieht und sich durch diesen und gerade durch die Fragerunde in Ihren Gedanken bestätigt fühlt.

Die geplante Umfrage soll dieses Jahr realisiert werden, da letztes Jahr – welches mit nur 9 Monaten nach der letzten GV ein sehr kurzes war – für viele Mitglieder der Arbeitsgruppe private Anliegen dringend Vorrang verlangten. Fürs neue Jahr sucht die Gruppe Verstärkung um mit Elan den Auftrag weiterzuführen.

Die Generalversammlung ermutigt die Mitglieder der AG Recht mit 18 zu 1 Stimme Ihre Vorhaben im neuen Jahr weiterzuführen.

8. Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm 2017 wird vorgestellt, welches das 15. Jahr des Vereines ist. Daher werden die Mitglieder gefragt, ob wir einen Event organisieren sollen zu unserem Jubiläum. Insgesamt sind 11 Mitglieder dafür, 8 geben dazu keine Meinung ab.

Es folgt eine Diskussion, was für ein Event das sein sollte, bei der die Tendenz einer Party, aber auch das Bedürfnis nach einer Infoveranstaltung oder einer Art Podium geäußert wurde.

Bei der Frage ob den Mitgliedern, oder den Besuchern ein Geschenk an diesem Event gemacht werden soll, war die Beteiligung bei 3 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme eher gering.

Auch wurden die Mitglieder informiert über eine Anfrage aus der Schaltzentrale, ob wir uns an einem Szenen-Treffen beteiligen würden, bei welchem es von Diskussionen über Shows und vielen Spielmöglichkeiten ein breites Angebot geben sollte sich auszutauschen, da es dieses Jahr

sonst keinen vergleichbaren Event geben würde. 18 Mitglieder waren dafür sich zu beteiligen, dies bei einer Enthaltung.

Die Beteiligung wird in erster Linie organisatorischer Natur sein, und die Bekanntmachung des Events beinhalten. Sofern wir uns auch finanziell beteiligen, sind wir natürlich auch am Gewinn beteiligt.

Als grosses Jahresprojekt hat sich der Vorstand dieses Jahr ein schweizer Pendant zu den „Kink aware professionals“ aufzubauen vorgenommen, und das geplante Vorgehen erläutert. Nachdem man die deutsche „KAP“ angefragt hat wie sie vorgegangen sind, sollen hiesige Berufsverbände angefragt werden, erstmals sollen Berufsgruppen eruiert werden, welche vom grössten Interesse sind und für diese ein Fragebogen ausgearbeitet werden.

Bei einer Diskussion ob die Liste mit den BdsM-freundlichen Berufsleuten online gestellt wird, oder ob der Verein erst auf Anfrage an gewisse Personen weiterverweist, wurde beschlossen, dass es am besten ist, beide Möglichkeiten parallel wahrzunehmen.

Sämtliche anwesenden Mitglieder haben diesen Plan gutgeheissen.

9. Statutenänderungen

Simona stellt die überarbeiteten Statuten vor geht auf die wichtigsten Unterschiede ein. Es wird in der Gruppe diskutiert, ob diese Änderungen im Interesse des Vereins sind, und ob der Zweck des Vereins noch derselbe ist. Es herrscht ein konstruktiver Austausch und im Anschluss werden die gesamten Statutenänderungen einstimmig angenommen.

10. Budget 2017 und Wahl der Revisoren

Das Budget wird wieder von Sandro vorgestellt, er erklärt die neue Aufteilung der Bilanz, und geht auf die einzelnen Positionen ein. Auffällig ist, dass durch die vielen Events und die höheren Einnahmen sowohl die Einnahmen, als auch die Ausgaben höher sind als bisher, und daher auch das budgetierte Minus höher ausfällt als bisher.

Es werden keine Anträge gestellt, das Budget zu ändern und es wird einstimmig angenommen, auch die Revisoren werden ohne Gegenstimme gewählt in den Personen von Gisela und den abwesenden Markus und Sophia.

11. Wahlen Vorstand

Nun lässt Simona die Mitglieder den Vorstand wählen, und da dem Anliegen den Vorstand komplett zu wählen niemand widersprochen hat, und nur der bisherige Vorstand zur Wahl stand, wurde dieser einstimmig wie folgt für ein weiteres Jahr gewählt:

Simona (Präsidentin)

Dylan (Vizepräsident)

Thomas (Aktuar)

Sandro (Kassier)

Fabienne (Beisitzerin)

Roger (Beisitzer)

12. Weitere Anträge

Die Jahresbeiträge für Neumitglieder sind das nächste Thema, da sich Personen, die erst gegen Ende Jahr beigetreten sind ungerecht behandelt gefühlt haben. Es werden Möglichkeiten diskutiert, die Mitgliedschaft fürs neue Jahr anzurechnen, oder eine Abstufung des Beitrags je nach Zeitpunkt des Jahres zu erstellen.

Bei der Abstimmung sind aber 14 Leute dafür alles so zu belassen wie bisher, und 5 Personen enthalten sich der Zustimmung. Daher werden in Zukunft Neumitglieder noch besser informiert, für welche Zeitperiode der Mitgliedschaftsbeitrag gilt.

13. Danksagung

Da keine weiteren Anträge an die Generalversammlung gestellt werden bedankt sich die Präsidentin, lädt alle Anwesenden auf einen Aperó ein und schliesst die Sitzung um 16.08 nach zwei Stunden und drei Minuten.